

# Inhalt.

	Seite
<b>Teil I. Land und Leute . . . . .</b>	<b>1—58</b>
1. Das Land, sein Name und seine Besiedlung 1. — 2. Die Kolonisation 3. — 3. Haus und Hof 7. — 4. Wirtschaftsgeräte 19. — 5. Die Haustiere 22. — 6. Die Menschen 34. — 7. Die Tracht 39. — 8. Vom Essen und Trinken 43. — 9. Das dörfliche Gemeinschaftsleben 48.	
<b>Teil II. Sprache, Reim, Lied und Rätsel des Volkes. Reste des Geisterglaubens und Sagen . . . . .</b>	<b>59—133</b>
1. Unsere Volkssprache 59. — 2. Volkstümliche Namen für Pflanzen und Früchte 73. — 3. Volkstümliche Namen für Vögel und andere Tiere 79. — 4. Humor im Volksreim 81. — 5. Ortsnederreien 85. — 6. Lautausdeutungen 87. — 7. Natur und Kinderlieb 90. — 8. Mythos und Geschichte im Kinderreim 93. — 9. Vom Volkstanz 95. — 10. Das Volkslied 98. — 11. Das Volksrätsel 107. — 12. Reste des Geisterglaubens 108. — 13. Sagen 128.	
<b>Teil III. Die Hauptstufen des menschlichen Lebens 134—190</b>	
1. Geburt, Taufe und Kinderzeit 134. Schwangerschaft 134. Geburt 135. Die Wöchnerin 136. Das Kind 138. Die Taufe 140. Die Erziehung und die Kinderzeit 145. Die Konfirmation 152. — 2. Verlobung und Hochzeit 155. Das Liebesleben 155. Liebesorakel 156. Die Verlobung 158. Die Hochzeit 162. Der Hochzeitschmaus 166. — 3. Tod und Grab 171. Vorzeichen und Ahnungen 172. Bräuche bei und nach Eintritt des Todes 176. Das Begräbnis 182.	
<b>Teil IV. Feste und Arbeit im Jahreslauf . . . . .</b>	<b>191—284</b>
1. Vom Martinstag bis Nikolaustag 191. — 2. Die Zwölften, Weihnachten, Silvester, Neujahr und der Dreikönigstag 197. — 3. Vom Flach, Spinnen und Fiebernreizen. Von Milch und Butter. Fastnacht bis Mariä Verkündigung 207. — 4. Palmarum bis Himmelfahrt 222. — 5. Die Maie, Pfingsten, Pfingstgelage, Gemeindebier 229. — 6. Pfingstspiele, Ringreiten, Kegeln, Mädchenanz 245. — 7. Johannistag 257. — 8. Ausaat 260. — 9. Mensch und Natur 264. — 10. Erntebrauch 275. — 11. Der Erntekranz 280. — 12. Vom Stroh 282. — 13. Michaelis und Erntedankfest 283.	
<b>Teil V. Volksheilkunde und Aberglaube . . . . .</b>	<b>285—340</b>
1. Die Pflanzen in der Volksheilkunde 286. — 2. Wasser und Erde als Heilmittel 291. — 3. Vom Büssen und den Bühformeln 292. — 4. Tiere in der Volksheilkunde 304. — 5. Allerlei Mittel 305. — 6. Der Himmelsbrief und andere Schutzmittel 306. — 7. Feuerlegen und Zauber gegen Diebe 320. — 8. Das Räuchern 323. — 9. Tagewählerei und Astrologie 325. — 10. Zauberrische Zahlen und Orte 327. — 11. Zauber gegen Ungeziefer und Vogelstich 329. — 12. Hexen- und Zauberpflanzen 330. — 13. Angang und Ertes 333. — 14. Analogiezauber 335. — 15. Allerlei Aberglauben 337.	
<b>Anhang: Pflanzen im Volksrätsel, Richtsprüche und Ringreitenrede . . . . .</b>	<b>341</b>
<b>Anmerkungen und Quellen . . . . .</b>	<b>347</b>
<b>Verzeichnis der Stichwörter und Orte . . . . .</b>	<b>369</b>

## Verzeichniß der Abbildungen.

- Tafel I.** Bilder aus Jersb't: Butterjungfer von 1516 (Landesmuseum). Desgl. von 1647 z. Jt. auf dem Marktplatz. Apostelhaus. An der Stadtmauer.
- Tafel II.** Kirche in Neeken, Reppichau. Straße mit Giebelhäusern und Kirche in Giersleben. Hinter der Mauer in Rötßen.
- Tafel III.** Schaffstall in Grimschleben. Scheune mit Strohdach in Dobritz. Taubenhaus in Mehringen. Straße in Drohndorf. Taubenhaus in Roderode.
- Tafel IV.** Storkau—Kundling. Backschwinge mit rundem Brot. Wassertrageholz (Schanne). Backofen und Dorfbrunnen in Serno.
- Tafel V.** Altes Rathaus in Harzgerode. Darunter Beerdigungsstab der Maurer-  
gesellenbrüderschaft. Wetterfahne von 1735, beides aus Rötßen (Heimat-  
museum). Neues Aushängeschild mit Roland aus Jersb't. Bahrtuch der  
Coswiger Fiskerinnung (Landesmuseum).
- Tafel VI.** Schusterwerkstatt und Bauernstube. Am Himmelbett ein Kinder-  
mantel (Heimatmuseum).
- Tafel VII.** Geräte zur Glasbereitung: Breche, Haspel, Heschel, Schwingebrett.  
Butterfah, -formen und -waage. Wäschehandmangel, Wäscheklopper (Landes-  
museum).
- Tafel VIII.** Stalllaterne, Döbereinersches Feuerzeug, Öllampe (Moderateur),  
Feuerstein, Schwamm, Feuerkahl, Kofellampen — Brottober der Fuhrleute  
um 1820, Geldtazen aus Leder zum Umschnallen. Die schmale für Gold-  
stücke, die breite für Taler. Regenschirm und buntgeftickte Reijetische. Hölzer-  
ner Pflug aus Großweikandt, Windsege (Klapper) zum Getreidereinigen  
aus Preußliß, Getreidesieb von 1691 aus Großweikandt (Heimatmuseum).
- Tafel IX.** „Zernern“ beim Pfingstgelag in Stadeltz. Dabei Schüttgabel mit  
eingesammelten Bratwürsten, Pflaburschen Schnaps einschenkend. Schmückung  
der Pflaburschen mit Bändern in Hundelust. Ringbude in Otkernienburg.  
Ringreiten in Reppichau. Maibaum an einer langen Fichtenstange in Serno.  
(Alles 1931.)
- Tafel X.** Erntekranz, Großmühlinger Tracht. Jagence und irdenes Geschirr aus  
Kr. Jersb't und Ballenstedt, Kannen aus Kr. Jersb't und Rötßen. (Samml-  
ung Staatsminister a. D. Dr. Müller im Landesmuseum.) Erntekranz-  
wagen in Joniß.
- Tafel XI.** Hirtengerättschaften (Sammlung Staatsminister a. D. Dr. Müller im  
Landesmuseum). Stäbe, Trinkflasche, Rangen, Weidenstöß aus dem Harz.  
Ruhhirtenhörner, Schafhirtenhorn, Hirtenpeitschen, Leier, Schafglocke aus  
dem Harz. Himmelsbrief (Landesmuseum). Halseisen aus dem Rötthener  
Kreis (Heimatmuseum). Schulzenhämmer (Landesmuseum).
- Tafel XII.** Hünengrab auf dem Bierberg bei Latdorf. Steintreuze in Überstedt.  
Totenkrona aus Antuhn (Landesmuseum). Totenfrage in Fichte bei Kilo-  
meterstein 21,5 Kreisstraße Koflau-Coswig. 1925. S. S. 188 im Text.

Die Kapitelüberschriften sind mit Niedergaben der Merianschen Stiche der  
vier Hauptstädte geschmückt. S. 134 mit einem Knebel (Windeholz), S. 347 mit  
einer Elle (beide im Landesmuseum). S. 340 mit dem Kiehpott in Jersb't (ent-  
nommen aus „Anhaltische Volkslieder mit Bildern und Weisen“. Verlag  
C. Dünhaupt-Deßau).

Für Hilfe bei Anordnung der Bilder schulde ich Herrn Landeskonservator  
Dr. Grote, für Hergabe von Aufnahmen dem staatlichen Film- und  
Lichtbild-Archiv Deßau herzlichen Dank.